

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 13

Rubrik: Schulnachrichten aus der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elternabende und Lichtbilder, lebendige Darstellung der verschiedenen Berufe im Rahmen der Schule, Verbreitung gedruckter Ratgeber und Wegweiser für die Berufswahl, Schüleraussatz und Handfertigkeitsunterricht, das sind alles Mittel, die Bedeutendes beitragen können. Der Verfasser schließt die sehr verdienstwerte Studie mit einem Hinweis auf die eifreulichen Erfolge unserer gemeinnützigen Lehrstellennachweise und zählt diese Tätigkeit, nach eigener zehnjähriger Erfahrung, zu den dankbarsten Arbeitsgebieten.

Möge es recht vielen Lehrern und Lehrerinnen beschieden sein, an dieser edlen Aufgabe der Berufsberatung kräftig mitzuwirken und so die eigene Mühe und Arbeit ins Leben hinauszutragen.

V. G.

Schulnachrichten aus der Schweiz.

Schweiz. Kath. Volksverein. Leonard-Stiftung. Das Zentralkomitee, welches Dienstag den 13. März im Hotel „Union“ in Luzern tagte, beschloß, als offizielle Delegierte des Volksvereins die H. D. Zentralpräsident Dr. Pestalozzi-Pfyffer und Generalsekretär Dr. Hättenschwiller an die am 21. März in Sachseln stattfindende Bruderklausenfeier abzuordnen. Im übrigen waren die geschäftlichen Verhandlungen in erster Linie der Beratung der diversen Budgets pro 1917 (Zentralkassa, Leonard-Stiftung und Inländische Mission) gewidmet.

Aus den Einnahmen der Leonard-Stiftung wurden pro 1917 folgende Vergabungen an unser Schulwesen beschlossen: Für Lehrerexerzitien Fr. 150; für Lehrerinnenexerzitien Fr. 100; an das freie kathol. Lehrerseminar in Zug Fr. 700; an die Zeitschrift „Schweizer-Schule“ Fr. 100; Beitrag an den neu zu gründenden „Schweizer. kathol. Schulverein“ Fr. 1000; Beitrag an den Berner Kantonalverband des Volksvereins für kathol. Schulbestrebungen im Jura Fr. 300; im ganzen die Summe von Fr. 2350.

Wir schulden dem Verwaltungsrat der Leonard-Stiftung um so größeren Dank für das hochherzige Entgegenkommen als noch zahlreiche andere edle und segensreiche Werke auf die Unterstützung durch diese Stiftung angewiesen sind. Lehrer und Lehrerinnen erfüllen nur eine Pflicht der Dankbarkeit, wenn sie die Leonard-Stiftung bei geeigneten Anlässen in empfehlende Erinnerung bringen. Eine Institution, die für unser kathol. Schulwesen so große Opfer bringt, hat auch ein Anrecht auf unsere Werbetätigkeit.

Solothurn. Schulbücherfrage. Die Sektionen des Schweiz. Kath. Volksvereins haben am 1. März in Olten zur Schulbücherfrage Stellung genommen. Die Delegiertenversammlung fasste folgenden Beschluss: „Der Kantonalvorstand des Volksvereins soll in Verbindung mit dem politischen kantonalen Komitee sofort eine Eingabe an den Kantonsrat ausarbeiten, in welcher die Abschaffung des Öchslibuches verlangt wird.“ — Solothurn geht nebst Basel mit glänzendem Beispiel voran. Mögen die paritätischen und auch die Diasporakantone bald folgen!

St. Gallen. Der Bildungskurs für Lehrer an Schwachbegabten-Schulen findet unter Voraussetzung normaler Verhältnisse im Sommer 1918 statt.

*** Krankenkasse**
des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.
(Bundesamtlich anerkannte Kasse.)

Fahr	Mitgl.-Zahl	Monatsbeiträge	Krankengelder	Vermögen
1909	25	Fr. 637. 40	Fr. — —	Fr. 5456. 16
1910	44	" 1029. 80	" 224. —	" 6439. 86
1911	54	" 1355. —	" 840. —	" 7086. 21
1912	72	" 1730. 20	" 1424. —	" 8030. 90
1913	84	" 2135. 60	" 612. —	" 9893. 30
1914	100	" 2545. 55	" 638. —	" 12076. 80
1915	125	" 3016. 10	" 1138. —	" 14450. 73
1916	148	" 3561. 95	" 2570. —	" 16254. 45
			Fr. 7446. —	E.

"Aus der Zeichenstunde"

Durchgeföhrter Lehrgang in 4 Heften für die Volksschule, von Ernst Sidler, Lehrer. Von der Erziehungsdirektion des Kts. Bern zur Anschaffung empfohlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen! Bestellungen direkt vom Verlag,

mit Bezugnahme auf die "Schweizer-Schule", 10% extra Rabatt.

Brutto: Heft I: Fr. 3.—; Heft III: Fr. 4.—
Heft II: Fr. 3.60; Heft IV: Fr. 4.60

Alle 4 Hefte zusammen Fr. 13.

Ernst Sidler, Lehrer,

Verlag, Wolshausen, Zürich.

[■] Neu erschienen:

G. G. Thomas: Klavier-Kombinationsübungen und Meisterstudien. Fr. 5.—.

Verlag: Zürich 2, Kilchbergstr. 85

Das Gebotene ist dazu bestimmt, zu den in neuerer Zeit seitens fortschrittlicher Pädagogen gewonnenen Aufschauungen über die rationelle Entwicklung der Klaviertechnik praktisches Material zu bieten. Es ist geeignet, den mühsamen technischen Entwicklungsgang zu verkürzen und zu erleichtern, sowie bereits erworbene Technik zu erhalten, bezw. zu verbessern.

Früher erschien vom gleichen Verfasser:

Natürliches Lehrsystem des Violinspiels (Hug & Co.)

3 Hefte à Mk. 2.50, tpt. Mk. 6.—

Beide Werke sind im Gebrauch an der Musikschule Thomas Zürich, sowie an verschied. Musikschulen und Lehranstalten.

Den Herren Chordirektoren teile höflich mit, daß bei mir erschienen das

Bruder-Klausen-Lied,

Melodie a. d. Jahre 1669, bearb. v. B. Kühne. Ausgaben: Orgel u. Singstimme 80 Rp.; 1-2st. Kinderchor 10 Rp.; 3 st. Chor oder Männerchor 15 Rp. Ferner

— Veni creator —

v. S. G. Dr. Schmid v. Grüneck, für gem. oder Männerchor. Beide Lieder wurden bei der Feier in Sachseln vorgetragen.

Verlag Hs. Willi, Tham. 55

Empfehle auch: Herz-Jesu-Lieder und Marienlieder von S. G. Dr. Schmid von Grüneck.

**Marienlieder
für Kinder-Maiengesang**
Sehr melodiös und volkstümlich
gehalten, enthält
Gäumanns Jungkirchenchor.

Sieben erschienen:

J. Peter, Mai-Andacht, enthält 7 Muttergottes- und 2 deutsche Predigtlieder. Ansichtsaufdrucke bereitwilligst.

R. Jans, Verwalter des Schwei.
Kirchenmus. Depot, Ballwil.